

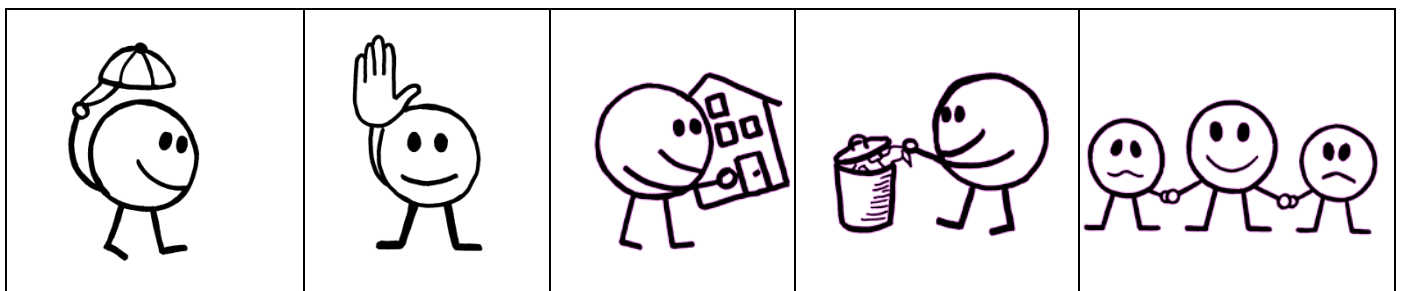


UNSERE PAUSE

Hauptregeln

- 1 Die Pause dient der Erholung, der Bewegung und dem Spiel.
- 2 Ich bleibe die ganze Pause auf dem gleichen Pausenplatz.
- 3 Ich spiele freundlich, fair und friedlich.
- 4 Ich lasse auch andere mitspielen.
- 5 Wenn jemand „Stopp“ sagt, höre ich auf.
- 6 Lederbälle und genähte Bälle sind verboten.
- 7 Ich entsorge meinen Abfall am richtigen Ort.
- 8 Muss ich auf das WC, sage ich es einer Aufsicht und melde mich anschliessend zurück.
- 9 Ich versorge die ausgeliehenen Spielgeräte.
- 10 Ertönt die Glocke, gehe ich rasch zurück ins Zimmer.

Wir gehen freundlich und respektvoll miteinander um.	Wir achten die Stopp-Regel.	Wir tragen Sorge zu allen Sachen.	Wir halten Ordnung.	Wir übernehmen Verantwortung.
--	-----------------------------	-----------------------------------	---------------------	-------------------------------





UNSERE PAUSENPLÄTZE

Platz 1

Grosser Pausenhof

Gottfried Keller-Schulhaus



Gotthelfschulhaus

Platz 2

Gotthelfplatz



UNSERE PAUSE

Ergänzende Pausenhofregeln

- 11** Namen der Plätze: Grosser Pausenhof und Gotthelfplatz.
- 12** Die Pause muss draussen verbracht werden.
- 13** Das Schulareal darf nicht verlassen werden.
- 14** Die Klassenlehrperson kann die Platzbenützung einschränken.
- 15** Ballfreie Zonen sind Orte ohne Fussbälle und Schneebälle.
- 16** Spiel- und Schneebälle werfe ich nicht Richtung Häuser oder Fenster.
- 17** Die Fussballfelder sind den Klassenstufen zugeordnet: 1./2. Kl. keine Goals, 3. Kl. Gotthelfplatz, 4./5./6. Kl. grosser Pausenhof
- 18** Zwischen den Frühlings- und den Herbstferien dürfen Rasenflächen betreten werden.
- 19** Das WC ist kein Aufenthaltsraum: benützen und verlassen.
- 20** Elektronische Geräte müssen im Schulareal ausgeschaltet und versorgt sein
- 21** Velos, Trottinets, usw. dürfen während der Pause nicht benützt werden.
- 22** Das Klettern auf Tischtennistischen, Fussballtoren, Gitterhecken und Bäumen ist verboten.
- 23** Bei starkem Regen entscheidet die Pausenaufsicht, ob sich Kinder im Gebäude aufhalten dürfen.



Regeln nicht eingehalten

Vorname, Name _____

Klasse _____

Datum _____

Diese Regel habe ich nicht eingehalten:



Was habe ich gemacht

Was wäre richtig gewesen

Datum _____

Unterschrift der
Schülerin,
des Schülers _____



Regeln nicht eingehalten

Vorname, Name

Klasse

Datum

Diese Regeln habe ich nicht eingehalten:



Was habe ich gemacht:

Wie reagiere ich das nächste Mal in einer solchen Situation:

Datum

Unterschrift der Schülerin,
des Schülers



SCHULHAUSORDNUNG (LP)

1. Verhalten im Schulhaus

Während den Unterrichtslektionen ist für ruhiges Verhalten in den Gängen zu sorgen. Es soll immer wieder darauf hingewiesen werden.

2. Fortbewegungsmittel im Schulhaus

Trottinetts, Inliner, Rollbretter, Einräder und Schuhe mit Rollen sind als Fortbewegungsmittel und auf dem Schulareal zu stossen oder zu tragen und an den zugewiesenen Plätzen zu versorgen. Jede Klasse hat ihre Trottinettregel.

3. Spielen im Schulhaus

Es ist dafür zu sorgen, dass keine Spiele (z.B. Ballspiele, Fangen) in den Gängen stattfinden.

4. Zimmerwechsel

Klassen- und Fachlehrkräfte legen einen optimalen Zimmerwechsel fest. Die Kinder sollen während der Unterrichtszeit nicht im Gang warten müssen.

5. Toiletten

Grundsätzlich ist es jeder Lehrperson selbst überlassen, wann die Kinder Toiletten benützen. Die Kinder sollen immer wieder auf übliches Verhalten auf den Toiletten hingewiesen werden.

6. Schulhausregeln /Pausenhofregeln

Die Schulhausregeln/Pausenhofregeln sind ein integrierter Bestandteil der Schulhausordnung (siehe sep. Listen).

7. Zimmerreinigung

Die Stühle müssen immer hochgestellt werden, da die Klassenzimmer täglich gereinigt werden. Die Klasse hilft Ordnung zu halten.

8. Gangreinigung

Es ist dafür zu sorgen, dass die Lavabos und der Boden in den Gängen nach dem Abwaschen von Pinseln und Malutensilien gründlich gereinigt werden.

9. Fenster und Storen

Jede Lehrkraft ist dafür verantwortlich, dass am Ende des Schultages die Fenster geschlossen und die Storen hochgezogen oder ganz unten sind.

10. Schlüssel

Alle halten sich an die allgemeine Schliessregelung. Schlüssel können beim Hauswart bezogen werden

11. Fundsachen

Kleidungsstücke werden im GH Parterre vor der Bibliothek an die Garderobe gehängt. Andere Fundsachen werden im Fundkasten deponiert. Der Schlüssel dafür ist im Parterre Zi14. Kleidungsstücke im GK liegen bei den Turnhallen. Andere Fundgegenstände werden auf der Westseite im Glaskasten ausgestellt.



UNSERE SCHULHAUSREGELN

1. Vor Schulbeginn warte ich draussen auf dem Pausenhof.
2. Ich benutze jeweils den mir zugewiesenen Eingang.
3. Velos, Trottinets, Skateboards und Snakeboards etc. versorge ich an den mir zugewiesenen Plätzen. Rollschuhe ziehe ich vor der Schule aus. Jede Klasse hat ihre Trottinettregel.
4. Auf dem Schulareal gehe ich und stosse oder trage meine Fahrzeuge.
5. Mit Grüssen, Aufmuntern und Helfen Sorge ich für gute Stimmung. Wenn ich bei Problemen nicht mehr weiterkomme, suche ich Hilfe bei einer Lehrperson.
6. Ich bin pünktlich im Klassenzimmer und halte mein Material bereit.
7. Im Schulhaus verhalte ich mich ruhig, auch bei Zimmerwechsel oder nach der Pause. Im Schulhaus renne ich nicht herum.
8. Ich achte auf ein gesundes Znüni und verzichte in der Schule auf Kaugummis. Ab der 4. Klasse darf ich etwas am Pausenkiosk kaufen
9. Im Klassenzimmer trage ich, je nach Klassenregeln, Finken und komme in angemessenen Kleidern in die Schule.
10. Ich halte mich an die Klassenregeln und verhalte mich im Schulhaus und im Unterricht so, dass alle lernen können.
11. Natel und andere elektronische Geräte sind auf dem ganzen Schulareal ausgeschaltet und versorgt. Feuerzeuge, Messer, Laserpointer, Waffen oder ähnliche Sachen bleiben zuhause. Alkohol, Drogen, Tabak und E-Zigaretten sind verboten.
12. Ich trage Sorge zu Material, zu den Pflanzen, zu den Einrichtungen und zum Schulhaus.
13. Ich helfe das Schulhaus sauber zu halten und entsorge Abfall überall am richtigen Ort. Alle Klassen haben Fötzeldienst.
14. Toiletten sind keine Aufenthaltsorte und ich halte sie sauber. Verunreinigungen melde ich einer Lehrperson.
15. Die Pause findet in der Regel immer draussen statt. Ich bleibe auf dem Pausenplatz, für den ich mich am Anfang der Pause entschieden habe.
16. Während der Schulzeit verlasse ich das Schulgelände nicht.
17. Ideen und Wünsche für die Schule kann ich dem Schülerparlament melden.



Konsequenzen zu den Pausenhofregeln PHR & Schulhausregeln SHR

- SHR 1: Vor Schulbeginn muss man draussen warten
- SHR 2: Zugewiesener Eingang benutzen
- SHR 8: Gesundes Znüni. Kaugummis
- SHR 13, PHR 7: Abfallentsorgung
- PHR 2: Pause darf nicht gewechselt werden
- PHR 9: Spielgeräte versorgen
- PHR 15: Nichteinhalten der Ballzonen
- PHR 18: Das Betreten der Rasenflächen im Herbst und Winter

→ Alle Lehrpersonen sind dafür verantwortlich und sprechen die Kinder darauf an.

- SHR 2: Zugewiesener Eingang benutzen
- SHR 12: Sorge zu Material und Einrichtungen tragen
- SHR 14: Toiletten als Aufenthaltsort benützen
- SHR 15 Pause draussen verbringen

→ Kinder ansprechen und auf Regelung hinweisen. Bei wiederholtem Erwischtwerden oder massivem Regelverstoss die Namen der Klassenlehrperson melden.

SHR 7: Während des Unterrichts und bei Zimmerwechsel die anderen stören

→ Kinder und allenfalls Lehrpersonen auf die Störung ansprechen.

- SHR 2, PHR13: Das Schulareal darf nicht verlassen werden
- PHR 22: Das Klettern auf Tischtennistischen, Fussballtoren, Bäumen und Hecken ist verboten.

→ Kinder ansprechen und auf Regelung hinweisen. Namen der Klassenlehrperson melden.

PHR 6: Lederbälle sind verboten.

SHR 2: In-Lines, Skateboards, Trotinettes und Velos müssen an den richtigen Orten parkiert und im Schulhaus zusammengeklappt getragen werden.

→ Falsche Bälle oder „Fahrzeuge“ einsammeln und der jeweiligen Klassenlehrperson übergeben. Diese entzieht den Gegenstand für 1 Woche. Verbindliche Dauer des Entzugs ohne Diskussion!

PHR 8: Die Toiletten sind sauber zu halten. Bei Benutzung während der Pause muss man sich bei der Pausenaufsicht ab- resp. wieder zurück melden.

→ Wer bei Fehlverhalten erwischt wird, muss die Toilette putzen. Putzmittel steht zur Verfügung.

SHR 11: Elektronische Geräte, gefährliche Gegenstände

Gegenstände einziehen und sofort der Klassenlehrperson übergeben. Sie entscheidet über die nächsten Schritte.



Strafen:

Die Klassenlehrperson entscheidet jeweils über die Form und Grösse der Strafe, da sie/er das Kind am besten kennt. Generell gilt aber folgender Grundsatz:

→ Fehlverhalten soll Folgen haben!

Es besteht eine Kopiervorlage auf welcher die SuS ihr Fehlverhalten und ihr Verbesserungsvorschlag zeichnen oder schriftlich beschreiben können.

Je nach Klassenstufe kann das Kind den entsprechenden Satz, einen Teil oder die ganzen Schulhaus- oder Pausenhofregeln abschreiben.

Die Schulleitung soll nur bei massiven Überschreitungen dazu gezogen werden.

Der Hauswart kann nur in Absprache mit der Schulleitung für Arrest eingesetzt werden.

PAUSENGLOCKEN

GOTTHELF UND GOTTFRIED KELLER

Die Glocken läuten jeweils um den Schülerinnen und Schülern ein Zeichen zum Eintreten zu geben.

07:55

10:40

13:55

14:57

Innen 21:45

Nach dem Läuten um 21:45 sollten alle Gäste das Schulhaus verlassen, da der Hauswart die letzte Kontrolle macht.

